



INGENIEURPSYCHOLOGIE (B. SC.)

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bewerbungsunterlagen:

- Ausdruck des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wehr- oder Zivildienstbescheinigung
- ggf. weitere, siehe Informationen zur Zulassung

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG
STUDIENGANGSLEITUNG
Prof. Dr. Nicole Maria Trübswetter
nicole-maria.truebswetter@haw-landshut.de

SEKRETARIAT
Sylvia Schmiedel
Tel. +49 (0) 871 - 506 424
ids@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM
bewerbung@haw-landshut.de



Stand: 03/2022

HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



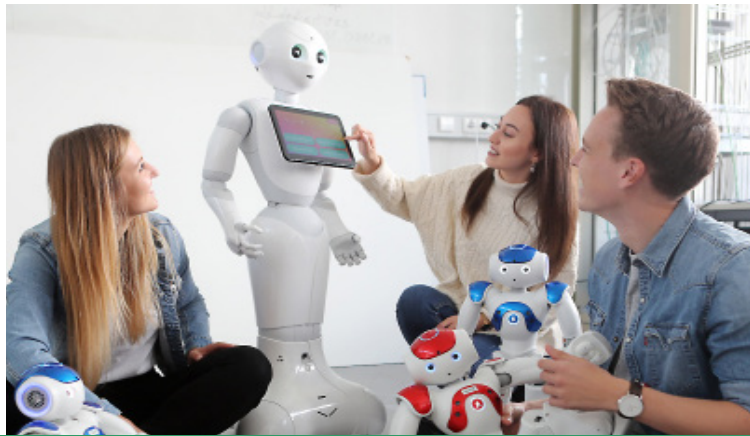
BACHELORSTUDIENGANG

FAKULTÄT
INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN

INGENIEURPSYCHOLOGIE

Eine brillante Idee garantiert weder ein erfolgreiches Produkt noch eine weite Verbreitung. Hierfür sind psychologische Aspekte zentral. Diese Aspekte gilt es, frühzeitig in die Analyse, Gestaltung, Entwicklung und Implementierung technischer Produkte und Arbeitsprozesse zu integrieren, und damit die Schnittstelle zwischen Mensch und Technik zu optimieren.

Der Studiengang Ingenieurpsychologie stattet Studentinnen und Studenten mit den dafür notwendigen Kompetenzen aus.



STUDIENZIEL

Technik nutzbar machen - intuitiv und sicher

Ziel der Ingenieurpsychologie ist es, technische Produkte, sozio-technische Systeme und Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass sie vom Menschen schnell, sicher und ohne Mühe beherrscht, gesteuert und überwacht werden können. Zudem soll die Interaktion mit Technik emotional ansprechen und ein positives Nutzungserlebnis hervorrufen. Studierende lernen, das Erleben und Verhalten von Menschen im Umgang mit Technik zu untersuchen und zu verstehen.

STUDIENINHALTE

- Allgemeine Psychologie, Angewandte Psychologie
- Empirische Forschungsmethoden, Statistik
- Grundlagen der Mensch-Technik-Interaktion, Interaktionsdesign, Human Factors Engineering
- Technische Grundlagen in Mathematik, Physik, Elektrotechnik und Informatik
- Management- und Arbeitstechniken

STUDIENVERLAUF

Der Studiengang Ingenieurpsychologie besteht aus sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester.

Sem.	Module
1. + 2.	Allgemeine Psychologie I + II Einführung in die Ingenieurpsychologie Ingenieurmathematik I + II Grundlagen der Elektrotechnik Informatik I + II Physik I + II Elektronik und Messtechnik
3. + 4.	Empirische Forschungsmethoden Kompetenzmodul Angewandte Psychologie Usability Engineering Statistik Human Factors & Mensch-Maschine Interaktion Informatik III Grundlagen der Automatisierungstechnik Konstruktion und Entwicklung Regelungstechnik Projektmanagement Marketing und Vertrieb Wissenschaftl. Arbeiten Englisch UNIcert®
5.	PRAXISSEMESTER Studium Generale (Semester frei wählbar)
6. + 7.	Menschzentrierte Gestaltung & Interaktionsdesign Kompetenzmodul Human Factors Kompetenzmodul Angewandte Informatik Kompetenzmodul Angewandte Technologien Interdisziplinäre Projektarbeit Interdisziplinäre Aspekte der Techniknutzung Ausgewählte Kapitel der Ingenieurpsychologie Ausgewählte Kapitel moderner Technik BACHELORARBEIT

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Bachelor of Science (B. Sc.)

BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN NACH ABSCHLUSS DES STUDIUMS

Im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung unseres modernen Lebens bietet ein Studium der Ingenieurpsychologie ausgezeichnete Berufsperspektiven in zahlreichen technischen Branchen (Automotive, Luftfahrt, Industrie, Medizintechnik, IT, Consumer Technologien u.v.m.) sowie vielfältige Kompetenzfelder – ein paar Beispiele:

- Produktanalyse, -gestaltung und -bewertung
- Interface- und Interaktionsdesign
- Arbeitsplatzgestaltung
- Produkt- und Projektmanagement
- Markt- und Konsumforschung
- Beratung und Dienstleistung
- Lehre und Forschung
- Training und berufliche Weiterbildung

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Bewerber/innen für den Studiengang Ingenieurpsychologie sollten technikaffin sein und sich sowohl für Psychologie als auch für Naturwissenschaften interessieren.

Formale Zugangsvoraussetzung für alle Bewerber/innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Beruflich Qualifizierte (z. B. Meister/innen) können sich unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls um einen Studienplatz bewerben.